Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 7 (1885)

Heft: 40

Anhang: Annoncen-Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften der Redaktion.

herrn G. C. in Zari, Italien. Wein-und Wafferflafchen, in welchen sich eine Krufte angeseth hat, reinigt man am besten mit Salz-fäure, zu gleichen Theilen mit Wasser verdunnt. Für eine große Flasche reichen 40-50 Tropfen hin, nur muß man darauf jehen, daß die Flüffigfeit die Wande überall bespult. Saufiges Aus-spulen mit reinem Waffer vollendet die Rei-

3rdifus. Gegen die Unruhe und bas läftige Brennen auf der Hauf mie den bei der ge-packungen am besten bewähren. Ein viersach zusammengelegtes Tuch wird um den Leib ge-schlagen und dieses mit einem wollenen Tuche völlig bedeckt.

31. H. in Vern. Die geschäftlichen und geschlächtlichen Verhältlinise der Gegenwart nehmen saft überall den Mann so sehr in Anspruch, das ihm für Erfüllung seiner häuslichen Pflichten nur sehr wenig Zeit bleibt und so sommt es denn nicht allzu oft vor, das der Vater sich sür den Schulunterricht seiner Kinder bekümmert und deren Hausgaufgaben ihrerwöcht Richter bekümmert und deren Hausgaufgaben ihrerwöcht Richter bekümmert und deren Hausgaufgaben wissen. übermacht. Richtsdestoweniger machen die meiften Bater Anfpruche an ihre Kinder; fie sollten bie Geschickteften fein und unter den Guten bie Besten. Defhalb hat in Anbetracht der Sachlage schon sie und da eine Mutter ans gefangen mit den Söhnen zu lernen, um deren Thätigfeilt fontrolliven zu tönnen. In dies aber der Mutter nicht möglich, dann bleibt ihr nichts Anderes übrig, als irgend eine dritte zuver-läffige Person mit der Ueberwachung und Förderung der Arbeiten ihrer Rinder gu betrauen. derung der Arbeiten ihrer Kinder zu detratten. Es ist dies umfomester zu reihen, als gemeinsfame Thätigseit die Freude an der Arbeit wedt und wach erhält. An Ihrem Orte dürste einsch ischwer fallen, einem Studierenden zu sinden, der gegen besicheidene Bergütung das Amt der Uleberwachung übernimmt. Es ist ver Auchter ureigenes Amt, dasit zu sorgen, das das Ginvernehmen zwischen dem Bater und den Kindern ein lichangeles kleich von der Gelstellenkles. ein liebevolles bleibe und daß allfällige väter-liche Mängel oder Harten den Kindern nicht jum Bewußtsein tommen.

Erdmuthe. Gewiß fonnen Gie auch als unverheirathet dem "Schweizer Frauen-Berband" beitreten. Genden Gie uns Ihre genaue Abresse, damit wir Ihnen die Statuten gur Prufung einsenden fonnen.

Bathtofe in St. Den jungen Mann gu verheirathen, daß er sich besiere, ift ein ge-wagtes Spiel. Jedenfalls sind Sie allen Ernstes wagtes Spiel. Jeveulaus pind Sie auen Ernjes verpflichtet, der zur Gattin bestimmten jungen Tochter von vornherein zu sagen, was die Ber-bindung mit Ihrem Sohne bezweden soll. Will sie ja die ihr zugemuthete Aufgabe aus freien Studen übernehmen, fo ift es gut. Es bedarf warmer, Alles überwindender Liebe, um einwarmer, Alles überwindender Liebe, um eingewurzelte Lafter eines Shegatten nicht gum Leichensteine von Achtung und Zuneigung werben zu laffen. Gin Mann, der fich nicht felbst zu beherrichen, seine Leidenschaften nicht zu bemeistern verfteht, follte überhaupt nicht berech= tiget fein, eine Familie gu grunden, refp. der Bater von Rindern zu werden, weil die Gunden der Eltern fich an den unschuldigen Rachtom= men rächen.

Andemittelter in S. Rein, gewiß ist die rationelle Hautpflege nicht bloß ein Borrecht der Reichen. Sie scheiner recht verbittert und in dieser Berbitterung nicht im Stande zu fein, ein objeftives Urtheil gu fallen. Baffer sein, ein objektives Urtheil zu fällen. Wasser haben Sie kostenfrei in jedem Brunnen und in jedem Bache und alle Strümpse, die ja auch der Aermste hat, versehen ganz tresslich die Stelle theurer Frottirtischer. Frische Lust bekommen Sie ebenfalls wenntgeltlich und das Tiefalhmen ist Ihre ureigene Sache. Es bedarf keiner theuren Badeeinrichtungen und Bestarft bei der Abschaften und Bestarft bestehen gleicher Abschlessen Paleikungen und Bestehen bestehen gestehen gestehen gestehen. darf feiner theuren Bavecurugiungen und Scheinung, noch fosibarer Walchwasser und Ssiensgen, um den Ansorderungen vernünftiger Gesten und ben Unsorderungen bernünftiger Mensch jundheitäpflege genügen zu fonnen. Der Menich muß ernftlich gefund fein wollen, fo wird er es auch fein.

Emma G. in 3. Laffen Sie sich täglich ben Riden falt waschen und lebhaft troden reiben; die guten Folgen werden nicht ausbleiben. Bewegung an der frijden Luft ist unendlich besier als der ängstiche Ausenthalt in Federbetten.

Frau A. E. in P. Frau Wegner-Lehny, Sternenaderstraße in St. Galen, ertheilt monatliche Jusqueide und Nähfurse. Glättefurse in St. Gallen leitet Frau Gally Hörler. An guten, wirklich empfehlenswerthen Familien sür Bension mangelt es keineswegs. Die betressen den Kursleiterinnen werden Ihnen hierüber die beste Auskunft geben können.

Abonnentin in B. Mit Bergnügen entsiprochen. Die Poefie dagegen fann feine Aufenahme finden, fie ift allzusehr Prosa.

Aicht-Abonnentin in S. Sie meinen, daß das Avancement Ihres Mannes Sie nun zum Tragen einer "standesgemäßen Tournüre" verpflichte oder nothige. Beruhigen Gie fich, eine jolche Verpflichtung ift nicht vorhanden. Oder haben Gie etwa gar bemerft, daß in Folge seiner Beförderung Ihrem Gatten die Ohren gewachsen sind? In diesem Falle freilich ware der moderne Auswuchs ftatthaft und am Blate.

Junge Leferin. Beften Dant für die Abreffen; werben Gie weiter!

Frl. Fanny Eh. Picken von rohen Giern wäscht man mit Salmiakgeift, der mit Wasser verdinnt wurde. Wosten Sie uns mittheiten, was nach Ihrer Ansicht eine Zeitschrift sit "Bacische" enthalten soll. Bielleicht Toilettenzeheimnisse und — Deirathsanträge?

Glückliche Brant in 3.-5d. Ihre einfache Schwiegermutter ist alter und erjahrener als Sie und verdient daher auch ohne Hut mehr Achtung als ein junges Mädchen, das es noch nicht weiter gebracht hat, als die Menichen nach den Rleidern zu ichätzen.

Briefkaften der Expedition.

E. S. in 3t. Ihr Exemplar wird gleich-zeitig mit allen andern im Kanton Bern ber-jandt. Wenn die Berspätung eine regelmäßige ift, so melden Sie sich beim Postamt; vielleicht tommt die Zeitung aber auch im Hause selbst zuvor in andere Hände.

Inserate.

Jedem Auskunftsbegehren sind für beidseitige Mittheilung der Adresse gefälligst 50 Cts. in Briefmarken beizufügen. — Offorton wer-den gegen die gleiche Taxe sofort befördert,

Eine Tochter gesetzten Alters, französisch und italienisch sprechend, aus guter Familie, jedoch kein Fräulein, son-dern in wohlgeordnetem Hauswesen und dern in wohlgeordnetem Hauswesen und allen weiblichen Arbeiten durch Uebung gründlich erfahren, wünscht passende, dauernde Anstellung als Haushälterin, auch zu mutterlosen Kindern, oder in einem grösseren Geschäft als Stütze der Hausfrau. Gute Empfehlungen stehen zu Diensten. Allfällige Öfferten unter Chiffre 3241 befördert die Exp. d. Bl. [3241]

3250] Eine im Wirthschaftsfache und im Hauswesen wohl erfahrene Tochter be-standenen Alters, der man ruhig das Ge-schäft überlassen kann, sucht in respek-tabelm Gasthofe Stelle. Gesuchstellerin war schon in besten Kurhotels beschäftigt und wird es sich zur Pflicht machen, ihre Aufgabe bestmöglichst zu erfüllen. Offerten unter Chiffre A Z 3250 befördert die Exped. d. Bl.

3261] Eine gebildete, kinderlose Wittwe aus bester Familie sucht in einer netten Familie entsprechende Stelle. Dieselbe ist der deutschen, französischen und englischen Sprache mächtig, in allen häuslichen und Handarbeiten sehr wohl be-wandert. Auch versteht sie die Buchführung und könnte Schreibereien mit Pünkt-

lichkeit leicht und gerne besorgen. Gefällige Nachfragen unter Chiffre G L 3261 vermittelt die Exped. d. Bl.

Gesuch.

3255] Eine junge Tochter aus guter Familie, deutsch und französisch sprechend, sucht eine Stelle in einem Laden oder in einem besseren Privathaus zur Besorgung

der leichtern Hausgeschäfte. Gute Be-handlung wird hohem Lohne vorgezogen. Gefl. Öfferten unter Chiffre H 4738c Z an die Annoneen-Expedition Haasenstein & Vogler, Zürich.

Stelle-Gesuch.

Ein älteres, erfahrenes Frauenzimmer sucht Stelle als Haushälterin bei einer honneten Familie. Sie ist gewissenhaft, treu und fleissig, auch in der Krankenpflege geübt und kann bestens empfohlen werden.

Offerten befördert die Expedition dieses Blattes unter Chiffre M. B. 3242.

120 cm. breit (garantirt reine Wolle), d Fr. 1. 20 Cts. per Elle oder Fr. 1. 95 Cts. per Meter bis Fr. 3. 65 Cts. per Meter, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, versenden portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof,

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst.

Stelle-Gesuch.

Eine junge, honnete Tochter wünscht in eine Pension oder Hotel als Kellnerin einzutreten. Sie ist beider Sprachen mäch-tig und hat im letzten Sommer in einem Badetablissement als Kellnerin gearbeitet. Es wird kein Anspruch auf Lohn gemacht, dagegen wünscht man freundliche Behandlung und lehrreiche Einsicht in die Geschäftsführung. (Lausanne, Vevey oder Montreux werden vorgezogen.) [3263 Offerten befördert die Expedition d. Bl.

In einer wohlhabenden Stadt der dentschen Schweiz hätte eine geübte Damen-schneiderin gute Gelegenheit, als Antheil-haberin in ein bereits mehrere Jahre be-

stehendes, gutes Geschäft einzutreten. Offerten unter Chiffre G A 3264 befördert die Expedition dieses Blattes. [3264

Eine Tochter, welche sehr gut französisch spricht, im Nähen und Bügeln bewandert ist, auch die Küche und den Haushalt sehr gut selbstständig zu führen versteht, sucht Stellung als Stütze der Hausfrau oder zu Kindern. Die besten Zeugnisse stehen zur Seite.

Offerten sub Chiffre H 117 G nimmt die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in St. Gallen entgegen.

Gesuch.

3270] Eine junge Tochter aus achtbarer Familie wünscht baldmöglichst Stelle bei einer Herrschaft oder kleinern Familie zur Besorgung der Hausgeschäfte. Es wird weit mehr auf gute, liebevolle Behand-lung, als auf grossen Lohn Auspruch ge-macht. — Offerten unter Chiffre 3270 sind an die Expedition einzusenden.

Montreux. Pensionnat de demoiselles.

Très bien recommandé. — Pour Prospectus s'adresser aux directrices: Mademoiselles Bonjour & Frey, maison Buenzod. (H 2908 M) [3252]

Man sucht eine junge Tochter, welche das Französische erlernen möchte, als Volontärin. [3245 Volontärin.

Sich zu wenden an Madame Chapuis, Bureau de la Poste Prilly-Chassau pres Lausanne.

3240] Eine junge, gebildete Tochter sucht Stelle, wo sie sich in allen häuslichen Arbeiten, unter Anleitung der Hausfrau selbst, tüchtig ausbilden könnte. Gefl. Offerten beliebe man zu senden unter Chiffre A. L. 3240 poste restante Bern.

3235] Ein durchaus tüchtiges, arbeitsames Frauenzimmer von gutem Charakter, das sich auch auf Kindererziehung versteht und welches bestmöglichst die Hausfrau zu ersetzen im Stande ist, wird Hausfrau zu ersetzen im Stande ist, wird in guter Familie des Kantons Bern zu engagiren gesucht. Ohne beste Empfeh-lungen oder gute Zeugnisse über eine ge-habte Stellung sind Anmeldungen unnütz. Offerten befördert die Expedition der "Schweizer Frauen-Zeitung".

Lehrtochter gesucht.

Für sofort wird eine Lehrtochter gesucht, welche unter günstigen Bedingungen die Weissnäherei gründlich erlernen kann.

Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. [3210] Ze696] St. Leonhardsstr. 18, St. Gallen.

Aechten Tyroler Loden, Doppeltbreite Cachemirs u. Merinos (garantirt reine Wolle) à 70 Cts. per Elle oder Fr. 1. 15 per Meter bis Fr. 4. 95 per Meter in 80 verschiedenen Qualitäten, in einzelnen Roben, sowie ganzen Stücken, ver-senden portofrei in's Haus

Oettinger & Cie., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster-Collectionen und Modebilder bereitwilligst.

Bügel-Kurse.

3269] Für einige Töchtern wäre wieder Platz offen bei (H 135 G)

Frau Gally-Hörler, Feinglätterin, Schmidgasse 9, St. Gallen.

3229] Eine 27-jährige Tochter aus gutem Hause sucht (über Winter) zu angemessenem Pensionspreis Aufnahme in einer achtbaren Familie. Dieselbe wünscht zugleich ihre Kenntnisse im Hauswesen oder bei der Erziehung von Kindern verwerthen zu können. Der Anfenthalt auf dem Lande, in gemässigtem Klima, wird aus Gesundheitsrücksichten vorgezogen.

Anmeldungen sind bei der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Man sucht für ein gebildetes, tüchtiges man such für ein gebnüteres, tueninges Fräulein aus guter Familie ein kleineres, nachweisbar rentables Laden-Geschäft, nette Wirthschaft oder Anstellung zur selbstständigen Leitung eines Privathaushaltes. Beste Referenzen zur Verfügung. Gefl. Offerten unter Chiffre C. W. 3228

an die Expedition dieses Blattes. [3228 In dem Pensionat Cour de Bonvillars

bei Grandson (Schweiz) (H5295Z) werden jederzeit junge Leute aufgenommen. — Wir verpflichten uns, denselben im Verlauf von zwei Jahren das Franz., Engl. und Ital. in Wort und Schrift gründ-Wir verpflichten uns, denselben lich zu lehren. — Doch werden Zöglinge, besonders HH. Lehrer, auch für kürzere Zeit angenommen. Unterr. in Mathem., Buchh. etc. — Mässiger Preis. — Prosp. u. Ref. vers. Jaquet-Ehrler, Dir. [3075

Aussteuer-Strümpfe

fertigt zu billigsten Preisen und sendet Muster franko (8259 Louise Schällibaum-Gachnang,

Wattwil (Toggenburg).

Damenkleider-Stoffe, Flanelle, Besatzstoffe etc. versendet in beliebiger Meterzahl zu billigsten Fabrikpreisen in nur reellen

Qualitäten an Private.

Muster umsonst und frei.

Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschland).

Aechte Konstanzer Trietschnitten.

sehr wohlthuend und vorzüglich wirkend bei Schwächezuständen, Magenleiden und Blutarmuth, von den Herren Aerzten vielfach empfohlen. Per ½ Kilo à Fr. 1. 30, per 2 Kilo franko durch die Schweiz.

Feinste Nonnen-Kräpfli,

weisse und braune, per Dutzend à 60 Cts., per 8 Dutzend franko durch die Schweiz, empfiehlt bestens

P. Ruckstuhl, Loretto - Lichtensteig.

Gestickte Gardinen, Bandes & Entredeux,

vom billigsten bis zum feinsten Genre, ausschliesslich niländisches Fabrikat, lie-fert in vorzüglicher, meistens selbst fabri-zirter Waare, und bemustert auf Verlangen

Zur Pflege der Kopfhaut.
3216] Unter allen kosmetischen Mitteln,
welche die Gesundheitslehre bis heute
aufzuweisen hat, ist unstreitig das Eau
Anti-Pelliculaire das beste; es enthält durchaus nichts Schädliches, heilt
und reinigt die Kopfhaut bei richtiger
Anwendung von Schuppen und Flechten
auf unfehlbare Weise, befördert den Haarwuchs besser als alle andern Mittel, welche
öffentlich und sehr theuer angepriesen

öffentlich und sehr theuer angepriesen werden, und macht alle Pomaden, Haaröle,

werden, und macht alle Pomaden, Haaröle, Quincina-Wasser, Brillantine etc. überfüssig und wird nie ranzig. Jedermann wird dabei von dem so lästigen Beissen der Kopfhaut befreit. Dasselbe ist von schweizerischen Autoritäten amtlich geprüft. Zu haben à Fr. 2. 25 unter Garantie bei J. Blanck, Coifleur Parf., Schaffhausen. Niemand unterlasse es, einen Versuch damit zu machen. Bei Bestellung

Versuch damit zu machen. Bei Bestellung ist zu bemerken, ob Schuppen oder Flech-

Zeugnisse.

Bezeuge hiemit, dass ich seit dem Gebrauche des von Hrn. Blanck, Coiff. Parf., verfertigten Haarwassers vollständig von den Schuppen befreit bin und mich auch

wieder eines stärkern Haarwuchses erfreue. Habe früher theure Pariser Artikel dazu

Habe früher theure Pariser Artikel dazu verwendet, aber lange nicht mit so über-raschendem Erfolge. Nicht aus Freund-schaft etc., sondern aus reiner Ueber-zeugung gebe hier meine Unterschrift und darf dieses ausgezeichnete Kopfwasser Je-dermann bestens empfehlen, der mit ähn-lichen Uebeln der Kopfhaut befangen ist. Schaffhausen, im Juni 1884.

Mache ein Tit. Publikum auf das von Hrn. Blanck, Coiff. Parf., selbst präparirte Eau Anti-Pelliculaire aufmerksam. Ich be-nütze dasselbe seit einiger Zeit und erfreue mich jetzt eines starken Haarwuchses,

währenddem mir vorher sämmtliches Haar auszugehen drohte, und bin auch von den auszugenen dronte, und bin auch von den so lästigen Kopfschuppen befreit. Möchte daher Jedermann, der an dieser Krank-heit der Kopfhaut leidet, nicht versäumen, sich dieses so ausgezeichneten Mittels zu

Schaffhausen. im Juni 1884. **Fr. Fil. Fenn,** Musiklehrer.

NB. Solche und ähnliche Zeugnisse sind

bei mir viel zu sehen, wovon einige amtlich beglaubigt sind.

CHOCOLADE

bedienen.

G. Scholl, Uhrenmacher.

ten vorhanden sind.

Franzbranntwein nach Vorschrift von Professor Dr. Leo, Gesundheits - Wachholder-

spiritus, Anatherin-Mundwasser,

Eau de Botot, genau nach Pariser-Vorschrift,

Glycerin-Haarwasser, Chinin-Haarspiritus,

Zahnpulver, diverse, total unschädlich für den Zahnschmelz, Feine Toilette-Seifen [3164

empfiehlt angelegentlichst die

Löwen-Apotheke St. Gallen.

Möbel-Fabrik M. Wetli in Bern

Vollständige Möblirungen für Ess-, Schlaf- und Wohnzimmer, sowohl in einfacher, als in reicher Ausführung. [2999
Preise äusserst billig; Solidität garantirt. Auf Verlangen werden Zeichnungen, Muster von Stoffen und Preise einge-sandt. (H 1525 Y)

Walliser Trauben

beste und schönste Auswahl, 5 Kilo Fr. 4. 40, versendet franko [3221

David Hilty, Weinbergbesitzer in Siders (Wallis).



Walliser Trauben, 5K° brutto franco garant. Fr. 4. 70. Candide Rey, Weinberg-Besitzer, Sierre. 3186] (0 6317 L)

Trauben

per Kiste von 5 Kilogr. zu Fr. 4. 50. Sich anzumelden bei **Emile Aubert** in **Leytron** bei Sitten (Wallis). [3144

Hallauer Trauben,

netto 4 Kilo in Kistchen zu Fr. 3. 50 franko gegen Nachnahme, bei A. Neukomm-Pfund, Hallau.

Feinste Tafel-Trauben

aus eigenen Weinbergen, nebst Anleitung zur Traubenkur gratis jedem 5 Kilo-Kist-chen beigefügt, à Fr. 4. 50. [3236] A. Tschop, Siders (Wallis).

Für Hôtels und Privaten.

Unterzeichneter liefert schönes, Bündner Garten- und Tafel-Obst

zu folgenden Preisen franko Schweiz gegen Nachnahme: In Kistchen von 5 Kilo zu Fr. 4. — In Kistchen von 10 Kilo zu Fr. 6. —

In Kistchen von 10 Kilo zu Fr. 6. — Schöne Tafeltrauben 5 Kilo zu Fr. 5. — Größsere Quantums von Lagerobst zum Einkellern, per Doppelzentner zu 20 bis 25 Fr.
Zu deren Abnahme empfiehlt sich bestens [3243]
Joh. Hutter, Handelsgärtner, in Maienfeld bei Ragaz.

Bernerleinwand

für Hemden, Leintücher, Kissenanzüge, Tischtücher, Servietten, Taschentücher, Hand- und Küchentücher etc. wird in beliebigen Quantitäten abgegeben von

Walther Gygax, Fabrikant in Bleienbach bei Langenthal. Muster stehen zu Diensten!

Damen-Confections-Magazin

Wormann Söhne

Marktplatz St. Gallen Stadtschreib.

Spezialitäten in Tricot-Taillen

Tricot - Kinderkleidchen in allen erdenklichen Farben und Grössen.

NB. Halbwollene und baumwollene Taillen führen wir nicht.

Nach Auswärts Auswahlsendungen bereitwilligst und franko.

Versandt nach der ganzen Schweiz.

Musikal. Universal-Bibliothek. 3212] Beliebte Klavierstücke und Lieder nur 25 Cts. jede Nummer. Verzeichnisse gratis und franco durch A. Weinstötter, Musikhdlg., Winterthur. (Auslieferung f. d. Schweiz.) (O 285 W H)

Jacob Buff

(Nicl. Büsser's Nachf.)

ST. GALLEN .

16 Speisergasse 16

Frisches Assortiment

Wollen-Artikel Kinder-Artikel

Sammtstoff Sammtbänder

Strümpfe Winter-Artikel

(M447G) etc. etc.

Corsets.

Pariser und selbstverfertigte. Neuester Schnitt nach Mass. Auswahlsendungen stehen zu Diensten

Mme. Prétat. Hottingerstrasse 26, Zürich.

Eine Heilmethode,

welche sich schon seit Jahren vorzüglich bewährt, kann allen Verdauungskranken zur Beseitigung ihres Leidens sehr empfohlen werden. Die Broschüre [3272, Magen-Darmkatarrh", sowie Prospekte, sind gegen Einsendung von 30 Rp. zu beziehen von der Poliklinik in Heide (Holstein). Osterweide.

stein), Osterweide.

Knaben-Anzüge u. Paletots Vereins-Fahnen

kunstgerecht gemalte und gestickte (wo-für Musteralbum) fertigt solid und billigst Widmer-Bader, für jedes Alter und jede Saison stets in grosser Auswahl vorräthig bei [3237 G. Fueter, Tuchhandlung, Marktgasse 38, Bern.

32651

Landeron (Neuchâtel).

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen, In Locle ragt ein Schlott Hoch über's weite Haus; Darinnen wird gewirkt Die Chocolade Klaus. (H 3801 J)

& Bett-Tischfabrik

J. Votsch-Sigg in Schaffhausen (Schweiz) Preise von Fr. 22 bis Fr. 65. Prospekte gratis u. franko.

Verkaufsstellen: Bern: Die HH. Hanhart & Klöpfer, Centralstelle für ärztl. Polytechnik, Schwanen-

gasse 11. Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik, Streitgasse 5, Herr L. Wachendorf bei der Rheinbrücke und Herr C.

dorf bei der Khembrücke und Herr C. Walter-Biondetti.
Frauenfeld: Herr G. Debrunner-Frey.
Genf: Monsieur F. Demaurex, bandagiste, Mons. H. Russenberger, Fabrique Suisse de pansements, Rue Petitot Nro. 1.
St. Gallen; Tit. Buchhandlg. und Exped. d. "Schweizer Frauen-Zeitung", b. Theater, Kotharinengasse. 10

Katharinengasse 10.
Herisau: Frau C. Schäfer-Lehmann.
Lausanne: Mons. J. Villgradter, bandagiste.
Winterthur: Die HH. Meyer-Müller & Cie., Kasino.

Zürich: Tit. Filiale der Intern. Verbandstoff-Fabrik, Bahnhofstrasse 52. [0000 NB. Die neueste Verbesserung "mit Federdruck" wird allgemein eingeführt.

Goldene Medaille: Weltausstellung Antwerpen 1885. ${f CHOCOLAT}$ NEUCHATEL (SUISSE)

Gute Bezugsquelle für St. Galler Stickereien jeder Art Eduard Lutz in Rheineck.

Koch- & Bratfett

Extra-Qualität

von reinstem Geschmack, gesund und sehr ökonomisch im Gebrauch, in Kübeln von 4, 12 k und 25 Kilos netto, billigst bei J. Finsler im Meiershof (OF8586) Zürich. [3090



Höchst angenehmes Musikinstrument, dessen Spiel schon in zwei oder drei Stunden ohne Schwierigkeit oder musikalische Vorkenntnisse erlernbar ist. Erwachsenen und Kindern von der Presse auf's Beste empfohlen. Das Xylophonespiel macht gewiss überall grossen Effekt und wird stets dacapo verlangt. [3262 Prospekt gratis und franko durch die: Internationale Agentur in Vevey.

Lohnenden Hausverdienst

bietet die englische

Spezialität für gerippte Strümpfe ohne Nath.

Diese Maschine ist eine unentbehrliche Ergänzung aller andern Systeme und steht als Strumpfstrickmaschine unübertroffen da. Sie ist sehr leistungsfähig und so leicht zu handhaben, dass ein Kind schon daran arbeiten kann. Lehrzeit 2—3 Tage. Die Arbeit ist zügig und elegant. Der Vertreter für die Schweiz:

F. Nussbaum-Däniker,

Zürich. Sihlstrasse 2 Zürich Dépôts bei:

Frau Schällibaum-Gachnang, Wattwyl (Toggenburg), Frau Haab-Schenk, Marktgasse, Winterthur.

Nr. 87

General-Catalog der Baumschulen

steht allen Interessenten franco und gratis zu Diensten. und grösstes Etablissement dieser Branche in der Schweiz.

6 goldene und silberne Medaillen. — 2 Diplome.

Schweizerische Milch-Chocolade.

Vorzüglichstes Nahrungsmittel für Kinder, Magenleidende u. Reconvalescenten

von G. Winkler & Co., Russikon.

Wo gegen Verdauungsstörungen und allgemeine Lebensschwäche kleiner Kinder die angewandte ärztliche Hülfe sich als erfolglos erwiesen, da versuche man es zuversichtlich mit der

Kraft-Essenz von G. Winkler & Co., Russikon.

Zwei bis drei Tropfen in Thee oder Zuckerwasser für Kinder (für Erwachsene je nach der Mahlzeit ein Gläschen) täglich eingenommen, bewirkt in kurzer Zeit erhebliche Besserung in der Verdauungsthätigkeit.

Haupt-Agentur für den Kanton St. Gallen:

Frl. Anna Engler, Gallusstrasse 41, St. Gallen.

Kraft-Essenz per ganze Flasche Fr. 2. 50; per ½ Flasche Fr. 1. 50. **Eisen-Essenz** per Flacon von 300 Gramm à Fr. 2. - [3257

Café! — Dies ist das wiederholt und tägliche Getränke in den meisten Familien und es liegt jeder Hausfrau daran, einen guten Café auf den Tisch zu bringen, aber einen wirklich schmackhaften und guten Café nur aus Cafébohnen herzustellen, ist kostspielig. — Will man nur Bohnen nehmen, so müssen dieselben, um eine halbwegs hübsche Farbe zu erzielen, so stark geröstet werden, dass ein Theil fast zu Kohle verbrennt, und hiebei geht der beste Geschmack (das sogen. Cafeïn) theilweise verloren, — wodurch guter Café ein grösseres Quantum Bohnen benöthigt und hiedurch eben theurer wid. — Um einen billigeren Café bereiten zu können, hat man zu den verschiedensten Mitteln resp. Zuthaten gegriffen und dieselben sind mehr oder weniger zweckentsprechend; aber von den vielen in den Handel kommenden Café-Beimischungen das Beste herauszufinden, dürfte der Hausfrau schwer werden. Es ist daher mein eifriges Bestreben, Ihnen etwas wirklich Gutes in meinem Café-Extract zu empfehlen.

Café-Extract von Gustav Himpel in Rapperswyl

Um hierin den Verenchsquantitäten in Blechbüchsen, mit Gebrauchsanweisung versehen, und zwar von ¹/₄ Kilo Büchsen an aufwärts in ¹/₂, 1, 3, 5, 12 ¹/₂ – 50 Kilo und offen.

Ich empfehle Ihnen dieses mein Fabrikat — ohne Prahlerei auf's Angelegent-lichste und drücke den ergebenen Wunsch aus, dass Sie einen Versuch machen möchten, indem achtungsvollst zeichne [3095

Gustav Himpel.

00000000 Die Geschäftsfrau

Gehilfinnen im Geschäft. Ein Lehrbuch

Wissenswürdigsten aus den Handelsfächern.

Für Frauen und Töchter, welche im Geschäftsleben stehen oder in dasselbe eintreten wollen.

Vollständig in 15 Heften à 40 Cts. (nach auswärts mit Portozuschlag) zu beziehen bei J. M. Albin in Chur und bei der Buchhandlung der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen. Lieferung 1 wird franko zur Einsicht geliefert. 13267

-0000000000

Silberne Medaille Luzern Walliser Kur- und Tafel-Trauben

erste, garantirte Auswahl, 5 Kilo brutto Fr. 4. 50 franko in markirten Kistchen.

J. M. de Chastonay, Eigenthümer, Siders.

Prämirt an vielen Ausstellungen. Diplom der schweizerischen Landesausstellung in Zürich.

000000000000000 ist ein anerkannt medizinisches Eisenpräparat zur Linderung und Heilung der Bleichsucht, Blutarmuth, allgemeiner Schwächezustände etc. und hat fortwährend überraschende Kuren bei Erwachsenen und Kindern zu verzeichnen. Für Reconvalescenten und Altersschwache beider Geschlechter ein vorzügliches Stärkungsmittel. Auch bei beginnender Diphteritis mit Erfolg anzuwenden. — Unterstützung bei Luft- und Badekuren.

Dennler's Eisenbitter zeichnet sich unter allen älteren und neueren Eisenmitteln dadurch vortheilhaft aus, dass er, ohne den Magen oder die Zähne zu belästigen, zügleich rasch die gesunde Verdauung wieder hebt.

Preis Fr. 2 per Flacon. — Depôts in allen Anotheken.

Preis Fr. 2 per Flacon. — Depôts in allen Apotheken. [3139



ntwerpen 1885

Spécialité de Chocolat à la Noisette.

Amsler-von



Corsetfabrikation in Zürich

Magazin unterm "Hotel Schwert" empfiehlt den geehrten Damen ihre allbekannt sehr soliden und eleganten Produkte aus den besten Drills, aus Seide, Lasting etc. und sendet solche auf gefl. Verlangen umgehend franco zur Auswahl ein. (H 4361 Z)

Bitte um Angabe des Taillenmasses, über die Kleider genommen. T3187

Diplom: Für sorgfältige Ausführung, werthvolle Vervollkommnung und Preiswürdigkeit.

ollspitzen

in allen couranten Farben, à 45 Cts. per Meter, empfehlen Job & Hochstrasser, Seidenhof, St. Gallen.



Für Damen - Erleichtert das Bügeln

wirkt vortheilnaftauf Wäsch

Patent Doppelglanz Stärke von

ZWICK, Albersweiler Pfalz.

Erhaltung und Schönheit des Weisszeugs garantirt bei Gebrauch der

(Phonix-Lauge)

1882 Medaille in Bordeaux. — 1883 Diplom in Zürich.

Amtlich konstatirt vorzüglichstes Waschmittel.

Bei Anwendung desselben grosse Zeit- und Geld-Ersparniss, bestätigt von einer nicht unbedeutenden Anzahl Armen-, Krauken- und Irren-Anstalten, Waschereien, Hôtels und Pensionen, die sich schon seit geraumer Zeit unter der größen. Zufriedenheit desselben bedienen. (H 788 L)
Zum Schutz gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jedes Paquet als
Fabrikmarke den "**Phænix**" und den Namen der Fabrikanten:

REDARD frères à Morges.

Verkauf in Spezerei- und Droguen-Handlungen.



2453g] Liebig's Fleisch-Extract dient zur sofortigen Herstellung einer vortrefflichen Kraftsuppe, sowie zur Verbesserung und Würze aller Suppen, Saucen, Gemüse und Fleischspeisen und bietet, richtig angewandt, das Mittel zu grosser Ersparniss im Haushalte. Vorzügliches Stärkungsmittel für Schwache und Kranke.

Engros-Lager bei den Correspondenten der Gesellschaft für die Schweiz:
Herren Weber & Aldinger
in Zürich und St. Gallen.
Herrn Leonh. Bernoulli
in Basel.

Zu haben bei den grösseren Colonial- u. Esswaarenhändlern, Droguisten-Apothekern etc.

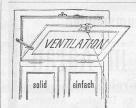
Zucker-Essenz und Spar-Kaffee

eleganten Blechdosen

in Packeten aus der Fabrik von

Müller-Landsmann in Lotzwyl, Ct. Bern

sind als inländische Fabrikate allen Anstalten, Spitälern, Hôtels, Cafés und den verehrten Hausfrauen als beste Zugaben zum indischen Café wärmstens empfohlen. (M 1540 Z)



Stierlin's automatische Federbander

eignen sich vorzüglich zum selbstthätigen Schliessen oder Oeffnen von Oberlichtfenstern. Ziehen an einer Stahlschnur dient zum Oeffnen — Loslassen zum Schliessen des Fensters. — Winterfenster können leicht damit verbunden werden. Der Beschlag übertrifft an Einfachheit alles bisherige. Garantie für Solidität übernimmt [2998

Gottfried Stierlin, Schaffhausen.

Grösste Auswahl

Holländischer Blumen-Zwiebeln

wie: Hyazinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten, Anemonen, Ranunkeln etc., in starken blühbaren Knollen. Preise billigst bei Dürr & Vatter, Bern,

32461 F. B.

Samenhandlung — Kramgasse 69.

Tapisserie, Broderie.

3256] Mein Lager in **Handarbeiten für Damen und Kinder** ist mit den neuesten Sendungen vollständig assortirt und empfehle dasselbe angelegentlichst. Wwe. E. Gutknecht, Thorgasse 4, Zürich.

"Schweizer Frauen-Zeitung" Spezial-Adressen-Anzeiger der

Monat

Abonnements-Inserate 1885.

Oktober.

Lemm & Sprecher, St. Gallen, Lager in fertigen Eisen-, Messing- und Stahlwaaren. Seilerwaaren. Grösste Aus-wahl in Werkzeugen, Vorlagen, Holz und 1 Beschlägen für Laubsäge-Arbeiter.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt H. Hintermeister in Zürich. Grösstes Etablissement dieser Branche.

Bergfeld, homöop. Arzt, Netstal (Glarus). Spezialist für Magen- u. Frauenleiden.

Fabrikation von Feuer-Anzündern 7 R. Huber, Tann-Rüti (Zürich).

10 Geschw. Boos, Seefeld-Zürich, Kunst- und Frauenarbeit-Schule.

J. H. Schiess-Enz, Appenzell. Handstickerei-Geschäft. 11

Frl. Steiner, Villa Mon Rève, Lausanne. Familien-Pensionat.

Conditorei von A. Dieth-Nipp, ¹⁵ Marktplatz 23, St. Gallen. Malaga, Madeira, Sherry, Thee, Café, Chocolat.

Nef & Baumann, Herisau (Appenz.), Vorhangstoffe & Rideaux Eigenes u. engl. Fabrikat liefern billigst. Muster stets franko zu Dienster

Stahel-Kunz, Linthescherg. 25, Zürich, Fabrikation von Knabenkleidern nach neuesten Mustern.

Château de Courgevaux, près Morat. Pensionnat de jeunes gens dirigé par Mr. John Haas.

Jac. Bær & Comp., Arbon. Linoleum-Bodenbelege.

Zürcher Sparherdfabrik, Seidengasse 14, Zürich.
Sparkochherde jeder Grösse von Fr. 40
an, transportabel ausgemauert, Garantie.

"Villa Rosenberg" am Rheinfall Knaben-Erziehungs-Anstalt von Joh. Göldi-Saxer.

32 Ammen-Vermittlungsbureau E. Schreiber-Waldner, Hebamme, Basel.

Kunstfärberei und chemische Wascherei 86 Ed. Printz, Basel.
Höchste Leistungen. — Billigste Preise.
Prospectus und Muster franco zu Diensten.

Samenhandlung, Baum- und Rosen-Culturen G. Schweizer in Hallau.

J. U. Locher, St. Gallen (R. HEUBERGER Nachf.) Kunst-, Papier- und Galanteriehandlung, Schnitzereien.

Nähmaschinen neuesten Systems 45 Hugentobler, Uhrmacher, Weinfelden.

Alfr. Schinz, Hottingen-Zürich, Spezereihandlung.

L. Schweitzer, St. Gallen, Ecke der Markt- u. Speisergasse.

Manufactur- und Modewaaren.

Stoffe f. Damen-, Herren- u. Kinderkleider.
Confections und Costumes.

Anfertigung nach Maass.

56 — Damen-Kleiderstoffe liefert an Privatleute zu billigsten Fabrik-preisen — Muster umsonst und frei — Paul Louis Jahn, Greiz (Deutschld.). E. Zahner-Wick, Marktg., St. Gallen, Aussteuer - Geschäft.

Schwestern Züblin, Burgdorf (Bern). Pensionat für junge Mädchen. Fortbildung in Musik, allen Geschäften in Haus und Garten, weiblichen Hand-arbeiten und wissenschaftlichen Fächern. Prospekte gratis. -

Garantirt ächten — Glarner Bienenhonig — versendet stetsfort zu laufenden Preisen Gmdschr. Hösli, Haslen (Glarus).

J. A. Egger in Thal (St. Gallen). Mech. Bettfedern-Reinigungs-Geschäft. 59 Fabr. von Bettwaaren und Wäsche.

Gebr. Bernhard, Zuzwil (St. Gallen) Samenhandlung & Handelsgärtnerei, Anlage und Umänderung von Obst- und Ziergärten.

Emil Frey in Aarau. Künstliche Pflanzen, blühende, wie Blattgewächse, treu nach der Natur angefertigt. — Schönster Zimmerschmuck! — 61 Preis-Courant gratis u. franko.

Maggi & Cie., Handelsmüller, Kemptthal & Zürich. Spezialität: Mehle aus Hülsenfrüchten.

Schulbuchhandlung Antenen, Bern. Grösste Lehrmittelanstalt der Schweiz. eib- u. Zeichnungsmaterialien, Malutensilien, Bureau-Artikel. — Katalog gratis.

Kleiderfärberei u. chem. Waschanstalt C. A. Geipel, Basel. Filialen: Genf, Bern und Zürich.

W. Rietmann-Rheiner, Graveur,

Gravirung auf Metall- u. Luxusgegenstände, Petschafte, Metall- und Kautschouk-Stempel, Linge-Tinte, Schirmschilder, Nummerir- u. Musterstempel-Maschinen.

A. Mantel-Widmer, Zürich. Aecht englische Waschtisch-Garnituren, 20 verschiedene wunderhübsche Farben, von 18 bis 40 Franken. Muster franko. Farbenangabe erwünscht.

Amerikanische Kragen und Manchetten zum Kalt-Abwaschen.

Portenier-Lüscher, Kramg. 23, Bern.

Niederhäuser-Schenk in Grenchen (Soloth.). 169 Buch und Papierhandlung.
Billigste Bezugsquelle für alle Bücher,
Schreibmaterialien, Petschafte und Stempel.

Bremicker, pract. Arzt, Glarus. Frauenleiden, Unterleibs-, Magen- und Hautkrankheiten. Erfolg in allen heil-baren Fällen garantirt. Behandlung auch 70 brieflich.

Grösstes Antiquitäten-Magazin 77 J. Widmer, Wyl (St. Gallen).

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt 78 Georg Pletscher, Winterthur.

Hofmann & Cie., St. Gallen, 79 Leinen- und Baumwollwaaren.

Kunstfärberei und chem. Waschanstalt Horn bei Rorschach

und in St. Gallen, Neugasse 17, z. Palme. Wascherei und Färberei für Damen- und Herren-Garderobe.